

1644

Damme

als der mutmaßliche

Schauplatz der Varusschlacht

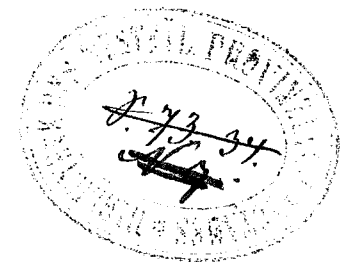
sowie der

Kämpfe bei den „Pontes longi“ im Jahre 15

und

der Römer mit den Germanen

am Angrivarierwalle im Jahre 16.



Samme

als der mutmaßliche

Schauplatz der Varusschlacht

sowie der

Kämpfe bei den „Pontes longi“ im Jahre 15

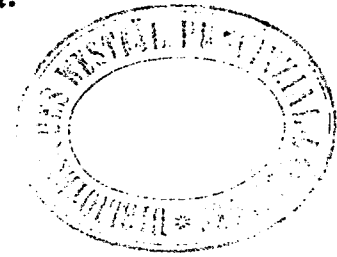
und

der Kämpfe mit den Germanen

am Angrivarianerwall im Jahre 16.

Von

Dr. Franz Böker.



Druck und Kommissionsverlag von J. P. Bachem.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	VII
Einleitung	1
§ 1. Topographie	4
§ 2. Der Dämmer	10
§ 3. Die Dieben	12
§ 4. Die ältesten Denkmäler aus vorchristlicher Zeit	13
§ 5. Die „pontes longi“ und die Bohlwege bei Damme	19
§ 6. Die nähere Beschreibung des Schlachtfeldes und der Schlacht durch die Schriftsteller	25
§ 7. Der Teutoburger Wald	29
§ 8. Der Münzfund bei Varenau	31
§ 9. Das Urteil einiger Gelehrten über die Möglichkeit der Varusschlacht in der Gegend Damme-Varenau	35
§ 10. Die Möglichkeit der Varusschlacht bei Danunc und Varenau ..	38
§ 11. Die Kämpfe bei den „pontes longi“	47
§ 12. Niederlage der Germanen im Jahre 16	56

Litteratur.

- Dr. Knoke: Die Kriegszüge des Germanicus in Deutschland.
Prof. Mommsen: Die Ortlichkeit der Varusschlacht.
Essellen: Geschichte der Sigambren.
v. Alten: Die Bohlwege im Herzogtum Oldenburg.
Dr. Beltmann: Funde von Römermünzen im freien Germanien und die Ortlichkeit der Varusschlacht.
M. v. Sondermühlen: Aliso und die Gegend der Hermannsschlacht.
Lodtmann: Acta Osnabrugensia.
Prof. Martin: Über das Vorkommen eines gemengten Diluviums und anstehenden Tertiärgebirges in den Dammer Bergen, im Süden Oldenburgs.
Nieberding: Neu entdeckte alte Heerwege.
Oldenburgische Blätter.